

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 Btx* 2039560

B I 1 — j 1987/88, II

Ausgegeben am 21. Dezember 1988

Allgemeinbildende Schulen im Saarland im Schuljahr 1987/88

Teil II — Ergebnistabellen

Im Schuljahr 1987/88 bestanden im Saarland 462 allgemeinbildende Schulen, elf weniger als im Jahr zuvor. Diese gliederten sich in:

- 236 Grundschulen (im Vorjahr 236),
- 51 Hauptschulen (55),
- 38 Grund- und Hauptschulen (61),
- 48 Schulen für Behinderte (51),
- 17 Realschulen (sechsklassig) (17),
- 15 Realschulen (vierklassig) (16),
- 4 Realschulen (vier- und sechsklassig) (4),
- 8 Gesamtschulen (8),
- 2 Freie Waldorfschulen (2),
- 36 Gymnasien (37),
- 2 Abendgymnasien (2),
- 1 Saarland-Kolleg (1),
- Abendhauptschule (1) und
- 4 Abendrealschulen (4).

Die Schülerzahl sank gegenüber dem Vorjahr um 1 890 oder 1,8 % auf 102 842, während die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer/-innen um 111 oder 1,4 % auf 7 693 zurückging. Darüberhinaus erteilten 98 Lehrer/-innen mit befristeten Dienstverträgen, 405 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, 17 Referendare und 66 Lehrhilfskräfte Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen des Saarlandes.

Zum Schuljahr 1987/88 wurden 10 253 Kinder an Grund- und Hauptschulen eingeschult, 375 oder 3,8 % mehr als im Vorjahr. An den Freien Waldorfschulen wurden 73 Schulanfänger gezählt. Während die Schülerzahl im Grundschulbereich gegenüber 1986/87 um 1 322 oder 3,5 % angestiegen ist, blieb sie im Hauptschulbereich mit einem Minus von 2 550 Schülern und Schülerinnen oder 11,7 % erheblich hinter dem Vorjahresstand zurück. Damit hat sich der Abwärtstrend in diesem Bereich weiter verstärkt (Vorjahr: — 11,6 %). Rückläufig waren auch die Schülerzahlen an den Schulen für Behinderte (— 7,6 %), an den Realschulen (— 3,2 %) und den Gymnasien (— 2,9 %). Dagegen konnten die Gesamtschulen ein Plus von 26,8 % registrieren.

Im Jahre 1987 erreichten 27,9 % der Schulabgänger einen mittleren Bildungsabschluß und die Fachhochschulreife sowie 21,5 % die Hochschulreife. Damit erzielten mehr Entlaßschüler/-innen einen mittleren Abschluß bzw. das Abitur (49,5 %) als den Hauptschulabschluß (40,2 %). Der Anteil der Schüler/-innen ohne Hauptschulabschluß lag bei 6,3 % (Vorjahr 6,4 %). Die Schulen für Behinderte wurden von 2,6 % der Schulabgänger erfolgreich beendet, wogegen nur 1,3 % der Entlaßschüler sie ohne Abschluß verließen. Von den ausländischen Schulabgänger(n)/-innen erreichten 17,5 % (Vorjahr 16,8 %) den Hauptschulabschluß nicht.

Im Schuljahr 1987/88 wurden an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 6 171 ausländische Schüler und Schülerinnen unterrichtet, das sind 6,0 % der Gesamtschülerzahl (Vorjahr 5,7 %). Nach Nationalitäten gegliedert stellten die Italiener/-innen mit 2 577 oder 41,8 % die stärkste Gruppe, gefolgt von den türkischen Kindern, deren Anteil 31,7 % betrug.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

1. Grund- und Hauptschulen

Im Berichtsjahr 1987/88 wurden an 236 Grundschulstandorten, 38 Grund- und Hauptschulstandorten und 51 Hauptschulstandorten insgesamt 58 164 Schüler/-innen in 2 925 Klassen unterrichtet. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Schüler/-innen um 1 228 bzw. 2,1 % und die der Klassen um 55 bzw. 1,8 % zurück..

Von den Schüler(n)/-innen besuchten 33 415 (57,4 %) die Grundschulen, 11 615 (20,0 %) die Hauptschulen und 13 134 (22,6 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 4 606 oder 7,9 % der Schüler/-innen. 42,2 % der ausländischen Kinder waren Italiener/-innen, 34,6 % Türken/Türkinnen und 3,4 % Franzosen/Französinen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 64 verschiedene Nationalitäten registriert.

Den Unterricht erteilten 3 761 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte, die wegen der großen Zahl der Teilzeitbeschäftigungen im Hinblick auf Schüler-Lehrer-Relationen in 3 302,7 Vollzeitlehrerfälle umgerechnet wurden; daraus ergab sich ein Rückgang um 117,2 Fälle gegenüber dem Vorjahr. Die Schüler-Lehrer-Relation verschlechterte sich von 17,4 auf 17,6 Schüler je Vollzeitlehrerfall.

2. Schulen für Behinderte

In den 48 Schulen für Behinderte wurden insgesamt 3 092 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 256 Schüler/-innen oder 7,6 %, der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. Für die 1 845 Lernbehinderten standen 24 und für die 565 geistigbehinderten Schüler/-innen 15 Sonderschulen zur Verfügung. In den übrigen neun Schulen wurden insgesamt 682 verhaltensgestörte, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehgeschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schüler(n)/-innen befanden sich 1 157 Mädchen (37,4 %). Von den 279 ausländischen Schülern waren 41,6 % Mädchen. Die Klassenzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 20 auf 373 zurück. Die durchschnittliche Klassenfrequenz von 8,3 Schüler(n)/-innen spiegelt nur grob die tatsächlichen Unterrichtsverhältnisse wider, da bei speziellen Schularten, wie z. B. für Gehörlose, die durchschnittliche Klassenstärke noch niedriger anzusetzen ist.

Den Unterricht erteilten 462 vollzeitbeschäftigte, 69 teilzeitbeschäftigte und 14 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 9 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Kinder von 25 Kindergärtnerinnen, 8 Kinderpflegerinnen, 6 Krankengymnastinnen und 27 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Die Relationen Schüler je Vollzeitlehrerfall errechneten sich wie folgt: Schulen für Lernbehinderte 7,5 (Vorjahr 7,9), Schulen für Geistigbehinderte 4,5 (4,7), Schulen für sonstige Behinderungsarten 5,5 (5,3), Schulen für Behinderte insgesamt 6,2 (6,4).

3. Realschulen

Der Rückgang der Schülerzahl an den Realschulen setzte sich auch im Schuljahr 1987/88 fort. Mit insgesamt 13 080 wurden 436 Schüler/-innen weniger als im Vorjahr gezählt. Das entspricht einer Minderung von 3,2 %. Weiterhin dominierten hier die Mädchen mit einem Anteil von 55,0 %. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 491 Schüler (3,8 %), davon waren 55,2 % Mädchen. Die Realschüler/-innen verteilten sich zu (65,2 %) auf 17 sechsklassige, zu (23,4 %) auf 15 vierklassige und zu (11,4 %) vier vier- und sechsklassige Realschulen. Die Klassenzahl verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 577 auf 561 (— 2,8 %). Im Landesdurchschnitt errechnete sich eine Klassenfrequenz von 21,1 bei den vierklassigen und 24,3 bei den sechsklassigen sowie 22,9 bei den vier- und sechsklassigen Realschulen. Insgesamt verbesserte sich die durchschnittliche Klassenstärke von 23,4 im Vorjahr auf 23,3. Mit 1 030 hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften verringerte sich der Lehrbestand um 2,4 %. Rechnerisch verringerte sich die Zahl der Vollzeitlehrerfälle gegenüber dem letzten Jahr um 19,0 Fälle von 881,8 auf 862,8. Die Schüler-Lehrer-Relation veränderte sich damit von 15,3 im Vorjahr auf 15,2 je Vollzeitlehrerfall.

4. Gesamtschulen

In den acht Gesamtschulen wurden insgesamt 3 306 Schüler/-innen in 127 Klassen unterrichtet. Damit stieg die Zahl der Schüler um 699 (+ 26,8 %) und die der Klassen um 27 gegenüber dem Vorjahr an. Die Klassenfrequenz beträgt 26,0 Schüler je Klasse. An den acht Gesamtschulen unterrichteten 301 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Am Ende des Schuljahres 1986/87 erreichten 217 Schüler/-innen, davon 118 Mädchen, den Sekundarabschluß I.

5. Freie Waldorfschulen

An den Freien Waldorfschulen Saarbrücken und Bexbach wurden 679 Schüler/-innen in 21 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenfrequenz betrug 32,3 gegenüber 31,0 im Vorjahr. Insgesamt 57 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte waren an diesen Schulen tätig. Die Relation Schüler/-innen je Vollzeitlehrerfall betrug 14,6 gegenüber 14,8 im Schuljahr 1986/87.

6. Gymnasien

Im Schuljahr 1987/88 besuchten 23 878 Schüler/-innen die 36 Gymnasien in Tagesform, das sind 718 oder 2,9 % weniger als im Jahr zuvor. Von den 36 Gymnasien führten drei nur die Klassenstufen 11-13. In den 5. bis 11. Klassenstufen wurden 18 666 Schüler/-innen in 848 Klassen und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 insgesamt 5 212 Schüler/-innen in 2 003 Grundkursen sowie 1 007 Leistungskursen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke in der Sekundarstufe I blieb mit 22,8 gleich. In der Jahrgangsstufe 12 errechnete sich eine Kursfrequenz von 17,2 Schülern je Grundkurs und 15,6 je Leistungskurs, in der Jahrgangsstufe 13 von 15,3 je Grundkurs und 14,8 je Leistungskurs. Der Anteil der Schülerinnen blieb mit 49,2 % gegenüber dem Vorjahr konstant. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 502 Schüler/-innen. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 1 970 gezählt, 34 weniger als im Jahr zuvor. Außerdem waren 26 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, 26 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen sowie 10 Referendare an den Gymnasien im Saarland tätig. Im Jahre 1987 wurden 2 604 Reifezeugnisse, darunter 1 255 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 661 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

7. Abendhauptschulen, -realschulen, -gymnasien, Saarland-Kolleg

An den Abendhauptschulen wurden im Schuljahr 1987/88 keine Schüler unterrichtet, die Abendrealschulen in Saarbrücken, Bexbach, St. Wendel und Dillingen unterrichteten in 12 Klassen 269 Schüler/-innen.

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1987/88 von 243 Schüler(n)/-innen besucht, 7 mehr als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1986/87 bestanden 32 Teilnehmer/-innen, davon 14 Damen, die Reifeprüfung; im Jahr zuvor waren es 29. Das Saarland-Kolleg nutzten insgesamt 131 Personen. Im Jahr 1987 bestanden 34 Kollegiaten das Abitur, davon 15 Damen.

Tabellenübersicht

I. Gesamtübersichten

	Seite
1. Die allgemeinbildenden Schulen 1970/71 bis 1987/88	5
2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1987/88	6
3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1987/88	6
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1987/88	7
5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1986/87 und Bestand am 25.9.1987	8
6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1987/88	10

II. Die einzelnen Schularten im Überblick

1. Grund- und Hauptschulen

1.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	11
1.2. Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren	12
1.3. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	13
1.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	13

2. Schulen für Behinderte

2.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart	14
2.2. Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren	14
2.3. Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten	15
2.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	15

3. Realschulen

3.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	16
3.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	16
3.3. Schüler nach Fremdsprachenunterricht	16
3.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	17
3.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	17

4. Gesamtschulen

4.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	18
4.2. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	18

5. Freie Waldorfschulen

5.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	19
---	----

6. Gymnasien

6.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	19
6.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	20
6.3. Schüler nach pflichtmäßigem Fremdsprachenunterricht	20
6.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	21
6.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	21
6.6. Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren	22

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

7.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahren	22
7.2. Teilnehmer nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf	22
7.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	23
7.4. Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)	24
7.5. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1986/87	24

I. GESAMTÜBERSICHTEN

1. Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1987/88

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen ²⁾	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1985/86	333	3 072	61 482	29 601	3 965	2 015
	1986/87	330	2 980	59 392	28 672	3 870	1 980
	1987/88	325	2 925	58 164	28 004	3 761	1 938
Gesamtschulen	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1980/81	2	66	1 893	856	97	29
	1985/86	2	74	1 923	879	146	61
	1986/87	8	100	2 607	1 188	225	92
	1987/88	8	127	3 306	1 508	301	130
Freie Waldorfschulen	1980/81	1	11	341	156	20	10
	1985/86	2	21	632	325	57	29
	1986/87	2	21	651	340	51	24
	1987/88	2	21	679	356	57	27
Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366 ¹⁾	171 ¹⁾
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427 ¹⁾	186 ¹⁾
	1980/81	57	473	5 595	2 270	616 ¹⁾	335 ¹⁾
	1985/86	52	408	3 625	1 374	566 ¹⁾	284 ¹⁾
	1986/87	51	393	3 348	1 270	552 ¹⁾	277 ¹⁾
	1987/88	48	373	3 092	1 157	531 ¹⁾	268 ¹⁾
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1985/86	38	601	14 096	7 834	1 101	568
	1986/87	37	577	13 516	7 455	1 055	540
	1987/88	36	561	13 080	7 199	1 030	523
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1980/81	37	1 001	33 043	15 859	1 864	533
	1985/86	37	900	25 838	12 723	2 037	583
	1986/87	37	863	24 596	12 092	2 004	570
	1987/88	36	848	23 878	11 753	1 970	557
Abendhauptschulen	1984/85	2	2	24	7	—	—
	1985/86	1	1	12	4	—	—
	1986/87	1	1	21	9	—	—
	1987/88	—	—	—	—	—	—
Abendrealschulen	1984/85	4	6	150	65	—	—
	1985/86	4	11	210	97	—	—
	1986/87	4	11	229	104	2	2
	1987/88	4	12	269	110	1	1
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1985/86	3	11	417	192	19	3
	1986/87	3	10	372	187	20	5
	1987/88	3	10	374	197	20	8
INSGESAMT	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1980/81	471	5 739	144 816	70 627	7 700	3 463
	1985/86	472	5 099	108 235	53 029	7 891	3 543
	1986/87	473	4 956	104 732	51 317	7 804 ³⁾	3 504 ³⁾
	1987/88	462	4 877	102 842	50 284	7 693 ³⁾	3 466 ³⁾

1) Ohne Lehrhilfskräfte.- 2) Bei Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Saarland-Kolleg Klassen der Sekundarstufe I und Klassen der Klassenstufe 11, da in den Klassenstufen 12 und 13 Kursystem.- 3) Einschl. Lehrpersonen an der Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (1986/87 z = 25, w = 14; 1987/88 z = 22, w = 14).

2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1987/88

Schuljahrgang	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
Grund- und Hauptschulen						
1	523	291	202	30	—	—
2	504	280	204	20	—	—
3	489	349	134	6	—	—
4	459	246	167	45	1	—
5	169	72	57	39	1	—
6	170	92	59	19	—	—
7	178	77	65	35	1	—
8	186	89	74	23	—	—
9	203	131	59	13	—	—
10	28	19	8	1	—	—
Kombinierte Klassen	16	7	6	2	1	—
Zusammen	2 925	1 653	1 035	233	4	—
Realschulen						
5	72	7	42	19	4	—
6	65	5	20	36	3	1
7	95	28	33	31	3	—
8	98	22	50	23	3	—
9	106	26	51	25	4	—
10	125	53	54	16	2	—
Zusammen	561	141	250	150	19	1
Gymnasien ¹⁾						
5	114	4	43	56	11	—
6	116	12	54	48	2	—
7	121	41	47	29	4	—
8	111	40	50	20	1	—
9	121	66	38	13	4	—
10	125	61	53	11	—	—
11	140	102	28	10	—	—
Zusammen	848	326	313	187	22	—
Schulen für Behinderte						
Zusammen	373	372	1	—	—	—
Gesamtschulen						
5	38	1	5	32	—	—
6	40	—	9	31	—	—
7	13	1	3	9	—	—
8	11	2	3	6	—	—
9	12	2	—	10	—	—
10	12	9	3	—	—	—
11	1	1	—	—	—	—
Zusammen	127	16	23	88	—	—
Freie Waldorfschulen						
Zusammen	21	1	1	4	11	4

1) Klassen der Sekundarstufe I und 140 Klassen der Klassenstufe 11.

3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1987/88

Schulart	Lehrer insgesamt		davon									
			hauptamtlich und hauptberuflich				nebenamtlich und nebenberuflich		Lehrer mit befristeten Dienstverträgen		Referendare mit eigenverantwort- lichem Unterricht	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt							
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
Grund- und Haupt- schulen	4 125	2 038	2 850	1 096	911	842	324	71	40	29	—	—
Schulen für Behinderte	554 ¹⁾	279 ¹⁾	462	200	69	68	14	5	9	6	—	—
Realschulen	1 057	541	769	288	261	235	6	2	19	14	2	2
Gesamtschulen	305	132	230	85	71	45	1	—	3	2	—	—
Freie Waldorfschulen	57	27	54	24	3	3	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	2 032	585	1 653	337	317	220	26	7	26	16	10	5
INSGESAMT^{2) 3)}	8 130	3 602	6 018	2 030	1 632	1 413	371	85	97	67	12	7
Dagegen 1986/87	8 270	3 637	6 223	2 140	1 534	1 343	384	83	77	48	52	23

1) Ohne Lehrhilfskräfte (13 männliche, 53 weibliche). - 2) Ohne Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche sowie 20 stundenweise beschäftigte Lehrer). - 3) Hinzu kommen 1 hauptamtlicher teilzeitbeschäftigter Lehrer und 1 Lehrer mit befristetem Dienstvertrag an Abendrealschulen sowie 13 vollzeitbeschäftigte Lehrer, 7 teilzeitbeschäftigte Lehrer, 2 stundenweise beschäftigte Lehrer und 5 Referendare mit eigenverantwortlichem Unterricht am Abendgymnasium in Saarbrücken.

4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1987/88

Lehramtsprüfung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
	ins- gesamt	unter 25	davon im Alter von ... Jahren							61 und mehr
			25	30	35	40	45	50	55	
			bis ... Jahren							
			29	34	39	44	49	54	60	
Grund- und Hauptschulen										
Grund- und Hauptschulen	3 656	1	10	241	854	809	878	420	373	70
Realschulen	6	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Mus.-techn. Fächer	72	—	—	—	6	29	20	9	8	—
Sonstiges Lehramt	17	—	—	1	3	3	4	4	—	2
Ohne Lehramt	10	—	—	—	1	1	—	3	4	1
Zusammen	3 761	1	10	242	864	842	904	438	387	73
Schulen für Behinderte ²⁾										
Grund- und Hauptschulen	70	—	1	6	20	15	14	11	3	—
Lernbehinderte	230	—	2	11	49	45	72	36	13	2
Geistigbehinderte	43	—	2	7	12	11	4	4	3	—
Blinde	15	—	—	1	—	3	7	3	1	—
Gehörlose	12	—	2	—	1	2	3	2	1	1
Schwerhörige	8	—	—	—	3	2	1	2	—	—
Sprachbehinderte	22	—	—	2	5	6	8	—	1	—
Verhaltensgestörte	23	—	1	3	4	7	6	1	1	—
Sonstige Behinderte	19	—	1	6	4	5	2	1	—	—
Mus.-techn. Fächer	13	—	—	—	—	4	4	1	3	1
Sonstiges Lehramt	14	—	—	8	4	1	—	1	—	—
Ohne Lehramt	126	5	14	26	40	16	14	8	3	—
Realschulen	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen	597	5	23	71	143	117	135	70	29	4
Realschulen										
Grund- und Hauptschulen	25	—	—	5	9	2	7	1	1	—
Realschulen	923	—	13	108	321	186	141	82	60	12
Gymnasien	3	—	—	2	—	1	—	—	—	—
Mus.-techn. Fächer	48	—	—	5	10	11	12	8	2	—
Sonstiges Lehramt	15	—	—	1	6	3	2	1	1	1
Ohne Lehramt	16	—	—	2	3	—	7	2	2	—
Zusammen	1 030	—	13	123	349	203	169	94	66	13
Gesamtschulen										
Grund- und Hauptschulen	129	—	1	21	52	34	13	5	3	—
Realschulen	74	—	1	13	31	13	12	3	1	—
Gymnasien	83	—	5	32	29	7	8	2	—	—
Mus.-techn. Fächer	8	—	—	—	3	3	—	1	1	—
Lernbehinderte	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ohne Lehramt	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Zusammen	301	—	7	67	117	61	33	11	5	—
Freie Waldorfschulen										
Grund- und Hauptschulen	13	1	—	3	2	1	3	1	—	2
Realschulen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	20	—	1	9	7	—	2	1	—	—
Mus.-techn. Fächer	12	—	2	5	2	2	1	—	—	—
Sonstiges Lehramt	4	1	—	1	1	—	—	1	—	—
Ohne Lehramt	6	—	—	1	—	2	—	2	1	—
Lernbehinderte	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	57	2	3	20	12	6	6	5	1	2
Gymnasien										
Grund- und Hauptschulen	45	—	—	5	7	6	8	10	8	1
Realschulen	98	—	—	1	1	7	52	26	11	—
Gymnasien	1 733	—	16	231	398	330	317	229	188	24
Mus.-techn. Fächer	28	—	—	2	4	5	8	3	6	—
Sonstiges Lehramt	15	—	1	—	2	4	5	1	2	—
Ohne Lehramt	51	—	1	4	9	13	14	3	5	2
Zusammen	1 970	—	18	243	421	365	404	272	220	27
Abendgymnasien										
Gymnasien	19	—	—	3	5	5	3	2	1	—
Ohne Lehramt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	20	—	—	3	5	5	3	3	1	—
Abendrealschulen										
Realschulen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT ¹⁾	7 737	8	74	770	1 911	1 599	1 654	893	709	119

1) Ohne Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer sowie 20 stundenweise beschäftigte Lehrer). - 2) Einschließlich 66 Lehrhilfskräfte.

5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und Bestand am

Art der Lehrerbewegung	Insgesamt ²⁾		Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte ¹⁾	
	z	w	z	w	z	w
1. Bestand am Stichtag der letztjährigen Erhebung	7 668	3 446	3 792	1 943	533	273
2. Zugänge im Verlauf des vergangenen und zu Beginn des laufenden Schuljahres bis zum Stichtag der diesjährigen Erhebung insgesamt	740	368	471	243	54	26
davon						
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	28	13	5	3	1	1
Wechsel aus der gleichen Schulart des Landes	495	229	383	181	39	16
Wechsel aus einer anderen Schulart des Landes	128	67	44	25	7	4
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	20	12	7	6	—	—
Übertritt aus a) nach Sonderausbildung	4	2	—	—	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	2	1	—	—	2	1
Wiedereintritt in den Schuldienst (z. B. nach Beurlaubung zur Familienbetreuung)	34	28	21	19	—	—
sonstige Zugänge	29	16	11	9	5	4
3. Abgänge im gleichen Zeitraum (wie bei den Zugängen)	737	362	502	248	56	31
davon						
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	28	9	14	3	3	2
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	38	16	24	9	1	1
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	66	33	41	19	7	6
Tod	19	6	10	4	4	—
Wechsel an die gleiche Schulart des Landes	401	193	324	162	21	8
Wechsel an eine andere Schulart des Landes	96	46	48	21	9	5
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	18	9	9	5	—	—
Heirat und andere familiäre Gründe	4	4	2	2	—	—
Befristete Abgänge (z. B. wegen Beurlaubung zur Familienbetreuung)	30	27	14	13	6	6
Übergang in einen anderen Beruf	5	2	1	—	2	2
sonstige Abgänge	32	17	15	10	3	1
Bestand: = (1) + (2) — (3) am Stichtag der diesjährigen Erhebung	7 671	3 452	3 761	1 938	531	268

1) Ohne 66 Lehrhilfskräfte.- 2) Ohne Schule für Krankenhaus- u. Hausunterricht (22 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer sowie 20 stundenweise beschäftigte Lehrer).-

und hauptberuflichen Lehrern 1986/87
25. September 1987

davon

Real- schulen		Gymnasien und Abend- gymnasien		Abend- realschulen		Gesamt- schulen		Freie Waldorf- schulen	
z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
1 053	538	2 015	574	2	2	221	92	52	24
46	25	66	26	—	—	92	42	11	6
3	1	13	4	—	—	5	3	1	1
33	17	34	13	—	—	6	2	—	—
2	1	3	3	—	—	72	34	—	—
2	1	5	2	—	—	2	1	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	5	3	—	—	3	2	1	—
2	1	6	1	—	—	4	—	1	1
69	40	91	35	1	1	12	4	6	3
3	2	7	2	—	—	—	—	1	—
4	2	9	4	—	—	—	—	—	—
4	2	14	6	—	—	—	—	—	—
1	—	4	2	—	—	—	—	—	—
23	11	27	10	—	—	6	2	—	—
22	15	11	2	1	1	5	2	—	—
1	1	6	2	—	—	—	—	2	1
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
4	4	5	4	—	—	1	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
6	2	6	3	—	—	—	—	2	1
1 030	523	1 990	565	1	1	301	130	57	27

6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1987/88

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		Davon in											
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen		Gymnasien		Abend-schulen ¹⁾	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	7	4	4	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Frankreich	259	143	155	81	6	5	22	13	14	8	61	35	1	1
Griechenland	65	38	45	26	1	—	5	3	—	—	14	9	—	—
Großbritannien u. Nordirland	28	14	14	10	—	—	3	2	2	—	9	2	—	—
Italien	2 577	1 266	1 945	941	136	50	216	122	139	72	140	80	1	1
Jugoslawien	156	83	96	49	6	2	20	12	10	4	24	16	—	—
Luxemburg	19	6	7	2	1	—	2	—	—	—	9	4	—	—
Niederlande	21	8	15	6	—	—	2	1	1	—	3	1	—	—
Österreich	55	23	17	5	2	—	10	5	3	2	23	11	—	—
Polen	71	39	54	29	2	2	4	3	—	—	10	5	1	—
Portugal	34	12	23	8	—	—	7	3	—	—	4	1	—	—
Rumänien	14	7	9	5	1	—	—	—	2	—	2	2	—	—
Schweiz	9	4	3	1	—	—	1	1	—	—	5	2	—	—
Spanien	31	18	23	12	—	—	2	2	1	—	3	2	2	2
Tschechoslowakei	10	6	5	1	—	—	1	1	1	1	2	2	1	1
Türkei	1 957	979	1 593	815	98	47	130	68	73	22	63	27	—	—
Ungarn	23	11	18	7	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—
Übriges Europa	11	6	7	3	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—
Europa zusammen	5 347	2 667	4 033	2 002	254	107	428	239	246	109	380	205	6	5
Äthiopien	24	13	19	11	—	—	2	1	1	1	—	—	2	—
Algerien	40	20	24	11	4	2	5	3	1	1	6	3	—	—
Marokko	32	8	29	8	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Tunesien	24	14	18	11	1	—	1	1	—	—	4	2	—	—
Übriges Afrika	19	13	13	11	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—
Afrika zusammen	139	68	103	52	6	2	8	5	3	2	17	7	2	—
Brasilien	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Chile	6	2	4	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Kanada	4	3	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	44	25	25	10	—	—	5	4	1	—	13	11	—	—
Übriges Amerika	6	5	3	3	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—
Amerika zusammen	64	36	38	17	—	—	7	5	3	1	16	13	—	—
Afghanistan	15	8	8	2	—	—	3	3	1	1	3	2	—	—
China, Volksrepublik	11	7	9	6	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Indien	12	9	5	4	—	—	—	—	4	3	3	2	—	—
Irak	20	11	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iran	118	51	54	25	3	1	11	4	5	1	42	19	3	1
Japan	5	3	1	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
Jordanien	4	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Korea, Demo. Volkrep.	14	7	10	4	—	—	1	1	—	—	3	2	—	—
Korea, Republik	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—
Libanon	108	58	100	52	2	2	3	3	3	1	—	—	—	—
Pakistan	11	7	8	4	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—
Sri Lanka	70	36	65	34	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Syrien	12	5	10	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Thailand	5	3	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vietnam	176	68	121	47	2	—	21	6	8	3	23	12	1	—
Übriges Asien	18	8	11	4	—	—	4	2	1	1	2	1	—	—
Asien zusammen	607	289	428	203	11	5	47	21	29	14	88	45	4	1
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	14	7	4	3	8	2	1	1	—	—	1	1	—	—
Ungeklärt/ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	6 171	3 067	4 606	2 277	279	116	491	271	281	126	502	271	12	6

1) Abendgymnasien, Saarland-Kolleg, Abendrealschulen, Abendhauptschulen.

II. DIE EINZELNEN SCHULARTEN IM ÜBERBLICK

1. Grund- und Hauptschulen

1.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehr- person	Insgesamt	weiblich
STADTVERB. SAARBRÜCKEN	91	856	17 230	8 414	189	20,1	16	1 106	662
darunter									
Stadt Saarbrücken	40	387	7 912	3 871	198	20,4	16	500	329
Merzig-Wadern	39	332	6 637	3 202	170	20,0	15	430	199
Neunkirchen	40	399	8 066	3 880	202	20,2	15	530	277
Saarlouis	70	618	12 364	5 893	177	20,0	16	795	383
Saar-Pfalz-Kreis	52	410	7 761	3 674	149	18,9	15	512	257
St. Wendel	33	310	6 106	2 941	185	19,7	16	388	160
SAARLAND	325	2 925	58 164	28 004	179	19,9	15	3 761	1 938
Grundschulen	236	1 720	33 415	16 435	142	19,4	17	1 937	1 153
Hauptschulen	51	563	11 615	5 389	228	20,6	12	934	356
Grund- und Hauptschulen	38	642	13 134	6 180	346	20,5	15	890	429

1) Hinzu kommen 326 (64 weibliche) stundenweise beschäftigte Lehrer und 38 (26 weibliche) Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

1.2. Schüler nach Schuljahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- gesamt	Davon in der ... Klassenstufe										komb. Klasse 1-4 5-10	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
1981	m	2 639	2 627	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
	w	2 624	2 615	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	z	5 263	5 242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
1980	m	5 014	2 595	2 395	1	—	—	—	—	—	—	—	23	—
	w	4 873	2 336	2 519	1	—	—	—	—	—	—	—	17	—
	z	9 887	4 931	4 914	2	—	—	—	—	—	—	—	40	—
1979	m	4 680	115	2 410	2 118	2	—	—	—	—	—	—	35	—
	w	4 717	87	2 261	2 322	8	—	—	—	—	—	—	39	—
	z	9 397	202	4 671	4 440	10	—	—	—	—	—	—	74	—
1978	m	4 501	11	184	2 136	2 125	2	—	—	—	—	—	43	—
	w	4 485	8	141	2 064	2 219	—	—	—	—	—	—	53	—
	z	8 986	19	325	4 200	4 344	2	—	—	—	—	—	96	—
1977	m	3 428	2	22	201	2 306	868	—	—	—	—	—	29	—
	w	3 034	1	19	151	2 099	736	—	—	—	—	—	28	—
	z	6 462	3	41	352	4 405	1 604	—	—	—	—	—	57	—
1976	m	1 861	—	1	20	243	888	705	—	—	—	—	1	3
	w	1 596	2	3	14	142	751	674	—	—	—	—	4	6
	z	3 457	2	4	34	385	1 639	1 379	—	—	—	—	5	9
1975	m	1 886	1	2	2	32	225	856	759	2	—	—	1	6
	w	1 518	—	2	5	23	154	647	682	2	—	—	—	3
	z	3 404	1	4	7	55	379	1 503	1 441	4	—	—	1	9
1974	m	2 019	—	—	—	2	47	240	941	783	—	—	—	6
	w	1 734	—	2	4	4	26	152	764	772	4	—	1	5
	z	3 753	—	2	4	6	73	392	1 705	1 555	4	—	1	11
1973	m	2 256	—	—	—	—	6	82	304	956	904	—	—	4
	w	1 881	1	1	—	—	6	30	198	780	859	1	2	3
	z	4 137	1	1	—	—	12	112	502	1 736	1 763	1	2	7
1972	m	1 533	—	—	—	—	1	9	101	294	1 060	66	—	2
	w	1 230	—	—	—	1	—	2	56	215	887	69	—	—
	z	2 763	—	—	—	1	1	11	157	509	1 947	135	—	2
1971	m	321	—	—	—	—	—	1	4	27	234	55	—	—
	w	292	—	—	1	—	1	—	5	19	212	54	—	—
	z	613	—	—	1	—	1	1	9	46	446	109	—	—
1970	m	22	—	—	—	1	—	—	—	—	18	3	—	—
	w	19	—	—	—	—	—	—	1	—	13	5	—	—
	z	41	—	—	—	1	—	—	1	—	31	8	—	—
1969 und früher	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	z	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
INSGESAMT	m	30 160	5 351	5 014	4 478	4 711	2 037	1 893	2 109	2 062	2 216	124	144	21
	w	28 004	5 050	4 948	4 562	4 496	1 674	1 505	1 706	1 788	1 975	130	153	17
	z	58 164	10 401	9 962	9 040	9 207	3 711	3 398	3 815	3 850	4 191	254	297	38
Dagegen 1986/87	m	30 720	5 051	4 545	4 698	4 416	2 214	2 305	2 235	2 396	2 562	35	248	15
	w	28 672	4 952	4 661	4 502	4 271	1 822	1 938	1 872	2 081	2 282	33	241	17
	z	59 392	10 003	9 206	9 200	8 687	4 036	4 243	4 107	4 477	4 844	68	489	32
Darunter Ausländer:														
Franzosen	z	155	19	22	16	29	12	6	11	21	18	1	—	—
	w	81	7	13	7	17	5	4	7	9	11	1	—	—
Italiener	z	1 945	273	266	254	247	169	183	180	193	173	7	—	—
	w	941	130	130	119	123	82	87	83	90	94	3	—	—
Jugoslawen	z	96	14	10	15	21	5	3	8	7	11	1	1	—
	w	49	8	5	6	11	4	—	4	2	7	1	1	—
Portugiesen	z	23	1	3	3	3	1	6	4	1	1	—	—	—
	w	8	—	2	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—
Spanier	z	23	5	2	4	4	2	—	1	2	3	—	—	—
	w	12	2	1	3	2	1	—	—	2	1	—	—	—
Türken	z	1 593	201	209	190	211	176	163	161	139	113	7	18	5
	w	815	101	118	108	94	78	79	82	66	71	6	12	—
Sonstige	z	771	150	129	101	106	55	51	50	51	48	1	15	14
	w	371	62	69	49	46	29	23	28	26	25	—	7	7
INSGESAMT	z	4 606	663	641	583	621	420	412	415	414	367	17	34	19
	w	2 277	310	338	292	294	199	196	205	195	210	11	20	7
Dagegen 1986/87		4 549	588	605	612	594	441	454	437	400	352	6	33	27

1.3. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 25.9.87	Davon							
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1986/87						sind
			Neueinschulungen	Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen ¹⁾	sonstige Zugänge
1. Klassenstufe	männlich	5 351	5 262	87	1	—	—	—	—	1
	weiblich	5 050	4 947	103	—	—	—	—	—	—
	zusammen	10 401	10 209	190	1	—	—	—	—	1
2. Klassenstufe	männlich	5 014	—	5 008	—	2	—	—	1	3
	weiblich	4 918	—	4 943	—	—	—	—	—	5
	zusammen	9 962	—	9 951	—	2	—	—	1	8
3. Klassenstufe	männlich	4 478	—	4 464	—	8	—	—	—	6
	weiblich	4 562	—	4 553	—	3	—	—	—	6
	zusammen	9 040	—	9 017	—	11	—	—	—	12
4. Klassenstufe	männlich	4 711	—	4 704	—	1	—	—	—	6
	weiblich	4 496	—	4 493	—	—	—	—	—	3
	zusammen	9 207	—	9 197	—	1	—	—	—	9
5. Klassenstufe	männlich	2 037	—	1 924	102	2	—	—	—	9
	weiblich	1 674	—	1 612	56	2	—	—	—	4
	zusammen	3 711	—	3 536	158	4	—	—	—	13
6. Klassenstufe	männlich	1 893	—	—	1 857	12	10	2	2	10
	weiblich	1 505	—	—	1 480	11	8	—	1	5
	zusammen	3 398	—	—	3 337	23	18	2	3	15
7. Klassenstufe	männlich	2 109	—	—	2 088	1	9	5	2	4
	weiblich	1 706	—	—	1 690	—	6	4	3	3
	zusammen	3 815	—	—	3 778	1	15	9	5	7
8. Klassenstufe	männlich	2 062	—	—	2 035	1	14	5	—	7
	weiblich	1 788	—	—	1 773	—	10	—	—	5
	zusammen	3 850	—	—	3 808	1	24	5	—	12
9. Klassenstufe	männlich	2 216	—	—	2 161	14	27	8	3	3
	weiblich	1 975	—	—	1 925	8	32	10	—	—
	zusammen	4 191	—	—	4 086	22	59	18	3	3
10. Klassenstufe	männlich	124	—	—	123	—	—	—	—	1
	weiblich	130	—	—	130	—	—	—	—	—
	zusammen	254	—	—	253	—	—	—	—	1
Kombinierte Klassen	männlich	165	22	108	—	—	—	—	—	35
	weiblich	170	22	112	—	—	—	—	—	36
	zusammen	335	44	220	—	—	—	—	—	71
INSGESAMT	männlich	30 160	5 284	16 295	8 367	41	60	20	8	85
	weiblich	28 004	4 969	15 816	7 054	24	56	14	4	67
	Insgesamt	58 164	10 253	32 111	15 421	65	116	34	12	152

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

1.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
ohne Hauptschulabschluß									
5. Klassenstufe	3	1	2	1	—	1	2	1	1
6. Klassenstufe	24	17	7	16	12	4	8	5	3
7. Klassenstufe	185	118	67	157	106	51	28	12	16
8. Klassenstufe	327	196	131	284	170	114	43	26	17
9. Klassenstufe	101	51	50	86	43	43	15	8	7
zusammen	640	383	257	544	331	213	96	52	44
mit Hauptschulabschluß									
9. Klassenstufe	4 608	2 440	2 168	4 293	2 290	2 003	315	150	165
ohne qualifizierten Hauptschulabschluß									
10. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit qualifiziertem Hauptschulabschluß									
10. Klassenstufe	71	36	35	62	35	27	9	1	8
INSGESAMT	5 319	2 859	2 460	4 899	2 656	2 243	420	203	217

2. Schulen für Behinderte

2.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	24	176	1 845	714	269	112
Schulen für Erziehungshilfe	3	31	237	56	41	18
Schulen für Geistigbehinderte	15	99	565	226	165	123
Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	11	59	25	16	4
Gehörlosenschule	1	10	55	19	16	8
Schwerhörigenschule	1	10	78	23	20	10
Sprachheilschule	1	8	52	15	16	8
Körperbehindertenschulen	2	28	201	79	54	38
INSGESAMT	48	373	3 092	1 157	597	321
Dagegen 1986/87	51	393	3 348	1 270	618	330

1) Einschließlich 66 Lehrhilfskräfte

2.2. Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren

Geburts-jahr	Ge- schlecht	Schüler ins- gesamt	Davon im ... Schulbesuchsjahr											Kombi- nierte Klassen
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher		
1981 und später	m	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	w	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
1980	m	60	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
	w	32	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
1979	m	91	14	20	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
	w	60	8	13	2	—	—	—	—	—	—	—	37	
1978	m	134	3	11	15	4	—	—	—	—	—	—	101	
	w	77	1	3	8	4	—	—	—	—	—	—	61	
1977	m	163	1	2	7	29	5	—	—	—	—	—	119	
	w	109	—	2	4	19	4	—	—	—	—	—	80	
1976	m	196	1	—	1	23	23	4	—	—	—	—	144	
	w	116	—	1	1	10	13	8	1	—	—	—	82	
1975	m	224	—	—	2	9	24	29	15	—	—	—	145	
	w	123	—	1	—	2	7	14	11	1	—	—	87	
1974	m	268	—	—	—	3	9	11	50	18	—	—	177	
	w	147	—	—	—	—	1	12	18	12	—	—	104	
1973	m	294	—	—	—	—	3	5	37	68	31	—	150	
	w	163	—	—	—	—	—	—	12	19	13	—	119	
1972	m	270	—	—	1	—	—	1	15	23	66	—	164	
	w	152	—	—	—	—	—	1	5	17	42	—	87	
1971	m	98	—	—	—	—	—	—	2	1	29	—	66	
	w	82	—	—	—	—	—	—	1	3	21	—	57	
1970	m	62	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	60	
	w	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	
1969	m	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
	w	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
1968	m	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
	w	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
1967 und früher	m	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
	w	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Zusammen	m	1 935	54	37	26	68	64	50	119	110	128	—	1 279	
	w	1 157	19	25	15	35	25	35	48	52	77	—	826	
	z	3 092	73	62	41	103	89	85	167	162	205	—	2 105	

2.3. Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten

Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 25.9.1987	Davon				
			sind Neueinschulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1986/87			sind sonstige Zugänge
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
1. Schulbesuchsjahr	männlich	54	45	4	—	5	—
	weiblich	19	17	2	—	—	—
	zusammen	73	62	6	—	5	—
2. Schulbesuchsjahr	männlich	37	—	9	—	28	—
	weiblich	25	—	6	—	19	—
	zusammen	62	—	15	—	47	—
3. Schulbesuchsjahr	männlich	26	—	2	—	20	4
	weiblich	15	—	—	—	10	5
	zusammen	41	—	2	—	30	9
4. Schulbesuchsjahr	männlich	68	—	3	—	65	—
	weiblich	35	—	4	—	31	—
	zusammen	103	—	7	—	96	—
5. Schulbesuchsjahr	männlich	64	—	5	—	59	—
	weiblich	25	—	3	—	22	—
	zusammen	89	—	8	—	81	—
6. Schulbesuchsjahr	männlich	50	—	—	1	49	—
	weiblich	35	—	—	1	34	—
	zusammen	85	—	—	2	83	—
7. Schulbesuchsjahr	männlich	119	—	—	6	113	—
	weiblich	48	—	—	2	46	—
	zusammen	167	—	—	8	159	—
8. Schulbesuchsjahr	männlich	110	—	—	3	107	—
	weiblich	52	—	—	1	51	—
	zusammen	162	—	—	4	158	—
9. Schulbesuchsjahr	männlich	128	—	—	2	126	—
	weiblich	77	—	—	—	77	—
	zusammen	205	—	—	2	203	—
10. Schulbesuchsjahr und höher	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
Kombinierte Klassen	männlich	1 279	43	74	13	1 48	1
	weiblich	826	26	33	8	757	2
	zusammen	2 105	69	107	21	1 905	3
INSGESAMT	männlich	1 935	88	97	25	1 720	5
	weiblich	1 157	43	48	12	1 047	7
	zusammen	3 092	131	145	37	2 767	12

2.4. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schulbesuchsjahr	Schulabgänger		davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
ohne Abschluß an einer Schule für Behinderte						
5.	3	2	1	1	2	1
6.	4	1	4	1	—	—
7.	7	3	6	3	1	—
8.	19	6	18	6	1	—
9.	68	25	63	24	5	1
10. und mehr	56	16	54	16	2	—
Zusammen	157	53	146	51	11	2
mit Abschluß an einer Schule für Behinderte; mit Hauptschulabschluß						
9.	299	121	275	107	24	14
10. und mehr	75	27	71	27	4	—
Zusammen	374	148	346	134	28	14
INSGESAMT	531	201	492	185	39	16

3. Realschulen

3.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	12	204	4 729	2 554	394,1	23,2	12,4	380	198
darunter									
Stadt Saarbrücken	4	79	1 887	986	471,8	23,9	12,3	154	85
Merzig-Wadern	3	47	1 121	618	373,7	23,9	13,7	82	31
Neunkirchen	6	80	1 786	974	297,7	22,3	11,9	150	78
Saarlouis	5	100	2 457	1 399	491,4	24,6	14,1	174	85
Saar-Pfalz-Kreis	6	89	2 084	1 146	347,3	23,4	12,5	167	94
St. Wendel	4	41	903	508	225,8	22,0	11,7	77	37
Saarland	36	561	13 080	7 199	363,3	23,3	12,7	1 030	523

3.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	insgesamt	davon in der Klassenstufe					
			5	6	7	8	9	10
1977	männlich	292	292	—	—	—	—	—
	weiblich	388	388	—	—	—	—	—
1976	männlich	649	375	274	—	—	—	—
	weiblich	816	489	327	—	—	—	—
1975	männlich	790	103	385	302	—	—	—
	weiblich	1 030	94	456	480	—	—	—
1974	männlich	941	—	122	498	321	—	—
	weiblich	1 163	4	123	555	481	—	—
1973	männlich	905	—	7	182	460	255	1
	weiblich	1 159	—	1	142	581	435	—
1972	männlich	1 014	—	—	17	199	500	298
	weiblich	1 310	—	—	8	182	619	501
1971	männlich	859	—	—	1	38	264	556
	weiblich	962	—	—	1	28	266	667
1970	männlich	343	—	—	—	6	73	264
	weiblich	303	—	—	—	—	40	263
1969	männlich	82	—	—	—	—	6	76
	weiblich	64	—	—	—	—	2	62
1968	männlich	6	—	—	—	—	—	6
und früher	weiblich	4	—	—	—	—	—	4
INGES.	männlich	5 881	770	788	1 000	1 024	1 098	1 201
	weiblich	7 199	975	907	1 186	1 272	1 362	1 497
	zusammen	13 080	1 745	1 695	2 186	2 296	2 460	2 698
Dagegen	männlich	6 061	777	619	1 031	1 033	1 330	1 271
1986/87	weiblich	7 455	896	814	1 227	1 356	1 576	1 586
	zusammen	13 516	1 673	1 433	2 258	2 389	2 906	2 857
Ausländische Schüler 1987/88	zusammen	491	74	66	103	90	77	81

3.3. Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremd- sprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe (Fallzählung)														
	5		6		7		8		9		10		insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Englisch	220	230	194	201	838	914	822	887	619	790	664	809	3 357	3 831	7 188
Französisch	550	745	594	706	933	1 089	940	1 172	1 006	1 288	1 105	1 424	5 128	6 424	11 552

3.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 25.9.1987	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1986/87						sonstige Zugänge
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen ¹⁾	
5. Klassenstufe	männlich	770	545	202	—	9	13	1	—
	weiblich	975	735	216	—	14	6	4	—
	zusammen	1 745	1 280	418	—	23	19	5	—
6. Klassenstufe	männlich	788	—	—	—	752	34	2	—
	weiblich	907	—	—	—	859	45	3	—
	zusammen	1 695	—	—	—	1 611	79	5	—
7. Klassenstufe	männlich	1 000	—	273	—	650	74	3	—
	weiblich	1 186	—	274	—	847	64	1	—
	zusammen	2 186	—	547	—	1 497	138	4	—
8. Klassenstufe	männlich	1 024	—	—	—	997	26	1	—
	weiblich	1 272	—	—	—	1 242	29	1	—
	zusammen	2 296	—	—	—	2 239	55	2	—
9. Klassenstufe	männlich	1 098	—	—	—	1 043	55	—	—
	weiblich	1 362	—	—	—	1 283	76	1	2
	zusammen	2 460	—	—	—	2 326	131	1	2
10. Klassenstufe	männlich	1 201	—	—	—	1 165	36	—	—
	weiblich	1 497	—	—	—	1 460	37	—	—
	zusammen	2 698	—	—	—	2 625	73	—	—
INSGESAMT	männlich	5 881	545	475	—	4 616	238	7	—
	weiblich	7 199	735	490	—	5 705	257	10	2
	zusammen	13 080	1 280	965	—	10 321	495	17	2

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

3.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	z	w	z	w
ohne Hauptschulabschluß						
7. Klassenstufe	3	3	3	3	—	—
8. Klassenstufe	35	18	33	16	2	2
9. Klassenstufe	45	20	42	18	3	2
Zusammen	83	41	78	37	5	4
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	38	19	36	18	2	1
10. Klassenstufe	38	12	36	11	2	1
Zusammen	76	31	72	29	4	2
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	2 799	1 574	2 745	1 542	54	32
INSGESAMT	2 958	1 646	2 895	1 608	63	38

4. Gesamtschulen

4.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburts-jahr	Schüler																	
	ins-gesamt	dar-unter weiblich	davon in der Klassenstufe															
			5		6		7		8		9		10		11		12	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1977	484	234	484	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	926	415	479	214	434	193	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	725	334	86	37	495	232	143	64	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	420	174	12	8	135	59	147	53	126	54	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	312	145	—	—	14	7	20	8	131	56	146	73	1	1	—	—	—	—
1972	243	121	—	—	—	—	1	—	15	6	133	61	94	54	—	—	—	—
1971	151	66	—	—	1	1	1	1	1	—	31	14	110	44	6	5	1	1
1970	36	18	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	21	10	6	4	6	2
1969 u. früher	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	6	—
INSGES.	3 306	1 508	1 061	493	1 079	492	326	134	274	117	312	150	228	110	13	9	13	3
Dagegen 1986/87	2 607	1 188	1 079	494	332	140	282	118	310	143	355	161	233	128	16	4	—	—
Ausländ. Schüler 1987/88	267	118	78	26	89	46	31	10	29	12	28	16	10	7	1	1	1	—

4.2. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
ohne Hauptschulabschluß						
8. Klassenstufe	1	—	1	—	—	—
9. Klassenstufe	25	10	22	9	3	1
Zusammen	26	10	23	9	3	1
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	115	51	107	44	8	7
9. Klassenstufe (Berechtig. zum Eintritt in die Klasse 10 der Gesamtschule)	114	53	109	49	5	4
Zusammen	229	104	216	93	13	11
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	163	78	151	74	12	4
10. Klassenstufe (Berechtig. zum Übergang in die Klasse 11 des Gymnasiums)	54	40	49	36	5	4
Zusammen	217	118	200	110	17	8
INSGESAMT	472	232	439	212	33	20

5. Freie Waldorfschulen

5.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen im Schuljahr 1987/88

Geburts-jahr	Ge-schlecht	Insge-samt	davon in der														Sonder-klasse
			Klassenstufe														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1981 u. später	m	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1980	m	32	19	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	44	28	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1979	m	37	—	23	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	30	—	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1978	m	31	—	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	32	—	—	19	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1977	m	32	—	—	—	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	40	—	—	—	23	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1976	m	23	—	—	—	—	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	38	—	—	—	1	24	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
1975	m	29	—	—	—	—	—	18	11	—	—	—	—	—	—	—	
	w	24	—	—	—	—	—	15	9	—	—	—	—	—	—	—	
1974	m	32	—	—	—	—	1	—	19	12	—	—	—	—	—	—	
	w	39	—	—	—	—	—	1	25	13	—	—	—	—	—	—	
1973	m	29	—	—	—	—	—	—	1	25	3	—	—	—	—	—	
	w	31	—	—	—	—	—	—	2	19	10	—	—	—	—	—	
1972	m	26	—	—	—	—	—	—	—	5	18	3	—	—	—	—	
	w	22	—	—	—	—	—	—	—	1	14	7	—	—	—	—	
1971	m	19	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	4	—	—	—	
	w	21	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	4	—	—	—	
1970	m	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	
	w	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	10	—	—	
1969	m	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	
	w	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	
1968	m	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
	w	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1967 u. früher	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
INSGES.	m	323	33	36	33	30	27	29	31	42	29	10	12	11	—	—	
	w	356	40	33	32	37	41	29	36	33	30	19	8	18	—	—	
	z	679	73	69	65	67	68	58	67	75	59	29	20	29	—	—	

6. Gymnasien

6.1. Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	Schule	haupt- amtliche Lehr- personen	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	13	268	7 739	3 978	595,3	11,5	674	244
darunter								
Stadt Saarbrücken	9	177	5 434	2 823	603,8	11,6	469	172
Merzig-Wadern	3	64	1 949	989	649,7	13,8	141	28
Neunkirchen	4	126	3 397	1 652	849,3	11,9	286	73
Saarlouis	7	175	4 912	2 340	701,7	12,5	394	90
Saar-Pfalz-Kreis	6	150	4 133	1 990	688,8	12,2	339	96
St. Wendel	3	65	1 748	804	582,7	12,9	136	26
Saarland	36	848	23 878	11 753	663,3	12,1	1 970	557

1) Klassen in der Sekundarstufe I und 140 Klassen der Klassenstufe 11.

6.2. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburts- jahr	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Zahl der Schüler in der Klassenstufe									
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1978 u. später	männl.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1977	männl.	700	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	822	822	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	männl.	1 432	721	711	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 416	651	764	1	—	—	—	—	—	—	—
1975	männl.	1 307	47	683	577	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 359	31	626	701	1	—	—	—	—	—	—
1974	männl.	1 271	1	67	662	540	1	—	—	—	—	—
	weibl.	1 250	3	44	621	580	2	—	—	—	—	—
1973	männl.	1 135	1	2	107	563	460	2	—	—	—	—
	weibl.	1 151	—	2	72	541	536	—	—	—	—	—
1972	männl.	1 216	1	—	12	112	577	512	2	—	—	—
	weibl.	1 247	—	—	5	85	580	574	3	—	—	—
1971	männl.	1 310	—	—	—	12	163	579	554	2	—	—
	weibl.	1 295	—	—	1	6	116	579	592	1	—	—
1970	männl.	1 309	—	—	—	—	16	171	591	528	3	—
	weibl.	1 180	—	—	—	—	9	107	475	588	1	—
1969	männl.	1 343	—	—	—	—	1	21	178	606	537	—
	weibl.	1 255	—	—	—	—	1	20	97	480	657	—
1968	männl.	808	—	—	—	—	1	4	36	203	564	—
	weibl.	597	—	—	—	—	—	1	17	103	476	—
1967	männl.	247	—	—	—	—	—	—	5	38	204	—
	weibl.	148	—	—	—	—	—	—	2	25	121	—
1966	männl.	39	—	—	—	—	—	—	—	6	33	—
	weibl.	25	—	—	—	—	—	—	—	2	23	—
1965 und früher	männl.	6	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
	weiblich	5	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—
INS- GESAMT	männl.	12 125	1 473	1 463	1 358	1 227	1 219	1 289	1 366	1 386	1 344	—
	weibl.	11 753	1 510	1 436	1 401	1 213	1 244	1 281	1 186	1 200	1 282	—
	zus.	23 878	2 983	2 899	2 759	2 440	2 463	2 570	2 552	2 586	2 626	—
Dagegen 1986/87	männl.	12 504	1 468	1 374	1 327	1 283	1 405	1 382	1 407	1 408	1 450	—
	weibl.	12 092	1 447	1 418	1 310	1 315	1 371	1 332	1 222	1 328	1 349	—
	zus.	24 596	2 915	2 792	2 637	2 598	2 776	2 714	2 629	2 736	2 799	—
Ausländ. Schüler 1987/88	zus.	502	77	67	75	62	57	50	55	31	28	—

6.3. Schüler nach pflichtmäßigem Fremdsprachenunterricht (Fallzählung)

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	Englisch		Französisch		Latein		Griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	501	228	1 960	1 022	522	260	—	—
6	359	146	2 113	1 118	427	172	—	—
7	950	348	2 558	1 304	2 010	1 150	—	—
8	864	338	2 249	1 112	1 767	976	—	—
9	2 395	1 213	2 463	1 247	1 828	1 004	58	26
10	2 528	1 257	2 589	1 297	1 905	1 040	32	15
11	2 487	1 154	2 062	977	987	498	26	12

6.4. Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 25.9.1987	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1986/87						sind
			Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen ¹⁾	sonstige Zugänge
5. Klassenstufe	männlich	1 473	1 362	93	—	2	10	4	2
	weiblich	1 510	1 393	90	—	1	18	2	6
	zusammen	2 983	2 755	183	—	3	28	6	8
6. Klassenstufe	männlich	1 463	—	—	—	—	1 461	1	1
	weiblich	1 436	—	—	—	—	1 436	—	—
	zusammen	2 899	—	—	—	—	2 897	1	1
7. Klassenstufe	männlich	1 358	—	—	—	1	1 356	1	—
	weiblich	1 401	—	—	—	3	1 396	1	1
	zusammen	2 759	—	—	—	4	2 752	2	1
8. Klassenstufe	männlich	1 227	—	—	—	—	1 226	—	1
	weiblich	1 213	—	—	—	—	1 213	—	—
	zusammen	2 440	—	—	—	—	2 439	—	1
9. Klassenstufe	männlich	1 219	—	—	—	1	1 218	—	—
	weiblich	1 244	—	—	—	—	1 243	—	1
	zusammen	2 463	—	—	—	1	2 461	—	1
10. Klassenstufe	männlich	1 289	—	—	—	2	1 287	—	—
	weiblich	1 281	—	—	—	3	1 277	—	1
	zusammen	2 570	—	—	—	5	2 564	—	1
11. Klassenstufe	männlich	1 366	—	—	—	80	1 236	30	20
	weiblich	1 186	—	—	—	74	1 054	39	19
	zusammen	2 552	—	—	—	154	2 290	69	39
12. Klassenstufe	männlich	1 386	—	—	—	—	1 375	—	11
	weiblich	1 200	—	—	—	—	1 199	—	1
	zusammen	2 586	—	—	—	—	2 574	—	12
13. Klassenstufe	männlich	1 344	—	—	—	—	1 344	—	—
	weiblich	1 282	—	—	—	—	1 282	—	—
	zusammen	2 626	—	—	—	—	2 626	—	—
INSGESAMT	männlich	12 125	1 362	93	—	86	10 513	36	35
	weiblich	11 753	1 393	90	—	81	10 118	42	29
	zusammen	23 878	2 755	183	—	167	20 631	78	64

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

6.5. Schulentlassungen des Schuljahres 1986/87 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe/ Jahrgangsstufe	Schulabgänger			Darunter		
				Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
ohne Hauptschulabschluß						
7. Klassenstufe	5	4	1	—	—	—
8. Klassenstufe	9	4	5	—	—	—
9. Klassenstufe	15	8	7	—	—	—
Zusammen	29	16	13	—	—	—
mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	15	8	7	—	—	—
10. Klassenstufe	22	9	13	2	—	2
Zusammen	37	17	20	2	—	2
mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	178	79	99	5	3	2
11. Klassenstufe	63	29	34	2	1	1
12. Jahrgangsstufe	22	9	13	—	—	—
Zusammen	263	117	146	7	4	3
mit Fachhochschulreife						
12. Jahrgangsstufe	18	8	10	—	—	—
13. Jahrgangsstufe	36	28	8	1	1	—
Zusammen	54	36	18	1	1	—
mit Hochschulreife						
13. Jahrgangsstufe	2 604	1 349	1 255	29	15	14
INSGESAMT	2 987	1 535	1 452	39	20	19

6.6. Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Abiturprüfung		Schüler mit Fachhochschulreife	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967 und später	2 312	1 151	27	12
1966	250	89	22	6
1965	30	11	2	—
1964	9	3	2	—
1963	1	—	—	—
1962 und früher	2	1	1	—
INSGESAMT	2 604	1 255	54	18
Dagegen 1986	2 711	1 323	50	29

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

7.1. Teilnehmer nach Ausbildungsjahren

Schulart Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt		davon im Ausbildungsjahr							
			Vorkurs		1		2		3	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Abendgymnasien										
zusammen	243	100	111	45,7	62	25,5	42	17,3	28	11,5
weiblich	122	100	49	40,2	38	31,1	22	18,0	13	10,7
Saarland-Kolleg										
zusammen	131	100	—	—	47	35,9	47	35,9	37	28,2
weiblich	75	100	—	—	30	40,0	28	37,3	17	22,7
INSGESAMT	374	100	111	29,7	109	29,1	89	23,8	65	17,4
Dagegen 1986/87	372	100	96	25,8	107	28,8	94	25,3	75	20,2

7.2. Teilnehmer nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Schulart Geschlecht	Teilnehmer											
	insgesamt	davon sind/waren beschäftigt in										waren noch nicht berufstätig
		landw., gartenbaul. u. forstw. Berufen	Metallberufen	Elektroberufen	Holz- u. Bauberufen ¹⁾	Nahrungsmittelberufen	Textil- u. Lederberufen	graphischen Berufen	kaufmänn. Berufen	hauswirtschaftl. Berufen	sonstigen Berufen	
Abendgymnasien												
zusammen	243	5	24	24	14	2	—	—	52	15	98	9
weiblich	122	—	1	2	4	—	—	—	29	14	64	8
Saarland-Kolleg												
zusammen	131	2	15	8	11	2	—	—	29	3	61	—
weiblich	75	1	2	—	1	2	—	—	23	3	43	—
INSGESAMT	374	7	39	32	25	4	—	—	81	18	159	9

7.3. Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

7.3.1. Zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schule für Behinderte	—	—	—	—
Hauptschule				
ohne Abschluß	—	—	1	1
mit Abschluß	75	37	11	5
Realschule				
ohne Abschluß	11	3	1	—
mit Abschluß	87	44	85	49
Gymnasium				
ohne Versetzungszeugnis nach Klasse 11	32	13	—	—
mit Versetzungszeugnis nach Klasse 11	36	24	33	20
mit Fachhochschulreife	—	—	—	—
mit Abitur	—	—	—	—
Gesamtschule				
ohne Hauptschulabschluß	—	—	—	—
nach Klassenstufe 9 mit Hauptschulabschluß	—	—	—	—
mit der Berechtigung zum Eintritt in die Klasse 10 der GS	—	—	—	—
mit Realschulabschluß	2	1	—	—
mit der Berechtigung zum Übergang in Klasse 11 des Gymnasiums	—	—	—	—
INSGESAMT	243	122	131	75

7.3.2. Zuletzt besuchte berufliche Schule

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulabschluß	153	65	85	41
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	1	1	3	1
Berufsgrundschuljahr (BGS)	—	—	1	1
Berufsvorbereitungsjahr	—	—	—	—
Berufsgrundschuljahr "F"	—	—	—	—
BGJ Profil I, Schulversuch Hauptschule/Berufsschule				
ohne Abschluß	—	—	—	—
mit Abschluß	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule (Klassenstufe 9 und 10 oder 10 und 11)				
ohne Abschluß	—	—	—	—
mit Abschluß	40	27	12	11
Berufsaufbauschule				
ohne Abschluß	—	—	—	—
mit Abschluß	3	3	5	3
Fachoberschule —				
Höhere Handelsschule				
ohne Abschluß	—	—	5	5
mit Abschluß	20	12	11	9

**7.4. Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis
(Abendgymnasien)**

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	—	—	—
Praktikanten	5	2	3
Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter	154	86	68
Angestellte, Beamte	75	32	43
Sonstige	—	—	—
Nicht berufstätig	9	1	8
INSGESAMT	243	121	122

7.5. Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1986/87

Schulart Geschlecht	Personen						Dagegen 1985/86
	ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre					
		1966 und später	1965	1964	1963	1962 und früher	
Abendgymnasien							
zusammen	32	1	3	2	5	21	29
weiblich	14	1	1	1	3	8	15
Saarland-Kolleg							
zusammen	34	—	1	4	5	24	33
weiblich	15	—	—	1	4	10	10
INSGESAMT	66	1	4	6	10	45	62